

# Im Blickpunkt

Eine Information des



im Juli 2018

## Liebe Iffelderinnen, liebe Iffelderer,

### **RADWEG VON IFFELDORF NACH ANTDORF**

*Bgm. Hubert Kroiß*

Radfahren ist groß im Trend und die schonendste und schönste sportliche Bewegung für Körper und Gelenke. Immer mehr Menschen, zunehmend auch Jüngere steigen zudem auf das E-Bike um. Gerade in der Stadt ist es angesichts des stetig wachsenden Autoverkehrs oftmals die schnellste Art der Fortbewegung. Bei uns in der ländlichen Region und im Gebirge hat das Radfahren darüber hinaus einen sehr hohen Freizeitwert. All dies ist ein Grund dafür, dass die bayerische Staatsregierung in zunehmendem Maße den Ausbau von Radwegen fördert. Seit mehreren Jahren haben wir in Iffeldorf die Realisierung eines straßenbegleitenden Radweges nach Antdorf auf unserer Agenda.

Nun endlich ist es soweit. Ende 2017 erhielten wir vom staatlichen Bauamt in Weilheim die Zusage auf Ausbau mit 100 % iger Förderung des gewünschten Radweges entlang der Staatsstraße von Iffeldorf nach Antdorf. Die Durchführungsvereinbarung mit den beiden Gemeinden Antdorf und Iffeldorf ist bereits unterschrieben. Der Verlauf ist komplett östlich der Staatsstraße von Iffeldorf nach Antdorf in einem Abstand von 2 m zur Straße. Der Weg wird in einer Breite von 2,50 m erstellt. So haben Radfahrer und Fußgänger nebeneinander genug Platz. Zudem ist dann endlich auch die Sicherheit für die beiden schwächsten Verkehrsteilnehmer gewährleistet.

Die Gesamtkosten einschließlich des Grunderwerbes belaufen sich auf ca. 400 Tsd. Euro. Der Gemeinde obliegt nun noch die Aufgabe die Notarverträge für den Erwerb der Grundstücke mit den einzelnen Grundeigentümern abzuschließen. Ich hoffe, dass dies sowohl in Antdorf als auch in Iffeldorf bis Ende 2018 realisiert wird.

Die Planung des Weges ist bereits nahezu abgeschlossen. Somit könnte Anfang 2019 mit dem Bau begonnen werden.

Ich bin überzeugt, dass dieser Weg in Kürze sehr stark frequentiert werden wird. Als begeisterter Radfahrer freue ich mich schon heute auf diese Verbindung unserer beiden Ortschaften.



Seit einigen Wochen rollen nun am Neubaugebiet „Rathausweg“ die Bagger, um die Straße und alle Erschließungseinrichtungen zu erstellen. Im Herbst/Winter kann dann sowohl mit dem Bau der Häuser im Einheimischenmodell als auch mit der Bebauung der Grundstücke, die sich im Privatbesitz befinden, begonnen werden.

Auch die Gemeinde ist im Besitz eines Grundstücks, das sich direkt im Anschluss an den Rathausparkplatz befindet. Auf Grundlage des Bebauungsplans soll dort ein Mehrfamilienhaus mit 6 Wohneinheiten errichtet werden.

## **M**EHR- FAMILIENHAUS IM NEUBAUGEBIET AM RATHAUS

Georg Goldhofer



Hierfür kämen Genossenschaftsbauten oder auch Bauträger in Frage. Die CSU Fraktion im Gemeinderat setzt sich aber dafür ein, dass das Haus von der Gemeinde gebaut und dann die Wohnungen vermietet werden. Dafür gibt es vom Bund ein attraktives Förderprogramm, bei dem 30 % der Kosten bezuschusst werden und 60 % der Kosten über einen Kredit mit 1% Zins und 30 Jahre Laufzeit finanziert werden.

Somit bleibt die Gemeinde Eigentümer und kann frei über die Vergabe der Mietwohnungen und den Mietpreis dafür entscheiden. Dies sehen wir als großen Vorteil gegenüber allen anderen Modellen an. Wir wollen hier ein attraktives und modernes Haus errichten, in dem junge und ältere Iffeldorfer, die sich kein Eigentum leisten können oder wollen, schöne Wohnungen mieten können.

# S TABÜBERGABE

## BEI DER MUSIKKAPELLE IFFELDORF

Matthias Kroiß

Anlässlich des Jahreskonzertes der Musikkapelle Iffeldorf am 20. Mai 2018 hat unser Dirigent Georg Goldhofer sein Amt an seinen Nachfolger Thomas Bierhoff übergeben. Georg Goldhofer spielt seit 1994 aktiv bei der Kapelle mit und hat im Jahre 2010 den Dirigentenstab von seinem Vorgänger Peter Haberle übernommen.

Seitdem verbrachte er nicht nur sehr viel Zeit damit, die Kapelle musikalisch zu führen, sondern es ist ihm auch gelungen, viele junge Nachwuchsspieler für die Blasmusik zu begeistern.

Das sehr gut besuchte Konzert hat er mit dem Marsch „Mein Regiment“ eröffnet, um im Anschluss für das folgende Stück den Dirigentenstab an seinen Nachfolger Thomas Bierhoff zu übergeben.

Für seine investierte Zeit und die Hingabe für die Musikkapelle wurde er vom 1. Vorstand geehrt und unter viel Applaus verabschiedet.

Der neue Dirigent Thomas Bierhoff bewies dann im Verlauf des restlichen Konzerts, dass er seiner neuen Aufgabe mehr als gerecht wird. Er lieferte ein hervorragendes, schwungvolles und facettenreiches Programm ab. Das Publikum würdigte dies mit entsprechendem Applaus.



Den Eröffnungsmarsch hat Georg Goldhofer noch dirigiert...



... während der weitere Verlauf vom neuen Dirigenten Thomas Bierhoff bestimmt wurde.

Der Abschied von Georg Goldhofer ist jedoch nicht definitiv, da er der Musikkapelle - Gott sei Dank - weiterhin erhalten bleibt. Nur eben nicht mit dem Dirigentenstab, sondern an der Trompete, welche er meisterhaft beherrscht.

Da wir stets neue Musiker suchen, hat die Musikkapelle am 16. Juni einen Schnuppertag für interessierte Neumusiker abgehalten. Dabei wurden die einzelnen Instrumente vorgestellt, und jeder hatte die Möglichkeit, die verschiedenen Instrumente in die Hand zu nehmen.

Die aktiven Musiker standen Rede und Antwort zu sämtlichen Fragen rund um die Blasmusik. Somit hofft die Musikkapelle wieder auf regen Zuwachs in naher Zukunft. Da Georg Goldhofer bereits erfahren in der erfolgreichen Führung einer Jugendkapelle ist, hat er sich auch hier wieder stark für die Musikkapelle engagiert.



Die Musiker zeigten ihr Können auch an Saiteninstrumenten.

# UNSERE BETRIEBE IN UNSEREM ORT

Michaela Liebhardt

*Unser Ort hat eine Vielzahl starker Unternehmen. Diese sichern unsere Grundversorgung - sind aber auch Motor für die deutsche Wirtschaft. Ein Betrieb stellt sich Ihnen heute vor:*

## Hagina Cosmetic GmbH Ein Interview mit Thomas Epping

### **Wie lange gibt es Ihren Betrieb schon?**

Unser Familienunternehmen besteht schon seit mehr als 50 Jahren. Begonnen hatten wir damals mit zwei speziellen Kräuterprodukten. Heute besteht unser Programm aus mehr als 100 verschiedenen Pflegeartikeln.

### **Was ist das Besondere an Ihrem Betrieb?**

Unsere Produkte werden zum überwiegenden Teil ohne Zusatz chemischer Konservierung und Erdölprodukten hergestellt. Alle Produkte sind Tierversuchsfrei nach den strengen Richtlinien des Deutschen Tierschutzbundes. d.h., das weder am Endprodukt, noch an den Rohstoffen Tierversuche durchgeführt wurden.

Alle pflegenden Produkte werden in unserem Betrieb in Iffeldorf hergestellt und abgefüllt - unser Motto lautet daher, „from Bavaria with love“ und das schätzen besonders unsere ausländischen Kunden.



### **Was schätzen Sie am Wirtschaftsstandort Deutschland/Bayern/Iffeldorf?**

Deutschland und hier insbesondere Bayern, setzt die EU-Richtlinien zur Herstellung von kosmetischen Mitteln am strengsten um. Dies bereitet uns natürlich sehr viel Aufwand, was Tests und Dokumentation angeht. Dies wird ständig von den entsprechenden Untersuchungsämtern überprüft. Aber genau das schätzen unsere Kunden in der ganzen Welt. „Made in Germany“ ist besonders in unserer Branche immer noch sehr wichtig.

Iffeldorf bietet natürlich nicht nur eine phantastische Arbeits- und Lebensqualität, sondern ist an den Raum München sehr gut angebunden.

### **Welche Wünsche oder Anregungen haben sie an die Kommunalpolitik?**

Wir dürfen den Anschluss an die immer schneller werdende Internetqualität nicht verpassen. Das bereitet uns immer wieder etwas Sorgen.

### **Warum sind Sie Mitglied in der CSU?**

Die CSU verkörpert für mich die bayerische Heimat und die wirtschaftliche Sicherheit.